



111MN News



DistriktNachrichten

Dezember 2020

1) BEGRÜßUNG DES GOVERNORS	2
2) INTEGRATIONSPREIS 2020/2021 DES DISTRIKTS 111 MN	3
3) GRÜNDUNG VON LEO CLUBS ALS WICHTIGE ACTIVITY	4
4) ÜBER UNS - VORSTELLUNG DER KABINETT-MITGLIEDER (V)	5
5) TERMINKALENDER HTTPS://WWW.LIONS.DE/WEB/111MN/TERMINE-DES-DISTRIKTS	7
6) UPDATE ZUM PROJEKT „AGROFORST“	9
7) NACHHALTIGKEIT/UMWELT GEHÖRT ZU DEN TOP-ZIELEN VON LIONS	11
8) AUS DEN CLUBS	13



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES 2021 WÜNSCHT DAS REDAKTIONSTEAM ALLEN LIONS & LEOS IM DISTRIKT 111 MN!

<http://www.111mn.de>
<https://www.youtube.com/channel/UCY25d86gw62Ralycsxib7Ng>
<https://www.linkedin.com/company/lions-distrikt-111-mitte-nord>
<https://www.facebook.com/Lions111MN/>

1) Begrüßung des Governors

Liebe Lions, liebe Leos,

ganz frisch ist jetzt am letzten Novembertag die schriftliche Bewilligung vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) für unser **Agroforst** Projekt gekommen! Kleinere Änderungen müssen jetzt noch berücksichtigt werden - aber jetzt geht unser Projekt in Äthiopien in die Umsetzung! Umso mehr ist das für uns Ansporn, unsere avisierte Spendensumme zu erreichen! Bitte helft mit!

Welche Clubs führen Integrationsprojekte durch? Auch dieses Jahr möchten wir gerne wieder Clubs auszeichnen, die sich in besonderer Weise Menschen mit Migrationshintergrund zuwenden. In diesem Lions-Jahr haben wir jeweils einen Preis für Lions-Clubs und einen Preis für Leo-Clubs vorgesehen in Höhe von jeweils 1.000 Euro! Welcher Club kann diese Summe in seinem Projekt gebrauchen? Details gibts hier in den Distrikt-Nachrichten!

Und wenn augenblicklich coronabedingt viele Meetings und Activities ausfallen, lohnt es sich vielleicht einmal über Lions, den eigenen Club und seine Zukunft nachzudenken. Wir haben uns Gedanken gemacht über diese Fragen (Zukunftskonferenz Oktober 2019):

1. Wie sollten LIONS miteinander umgehen - im Club und außerhalb ?
2. Was kann LIONS für junge LIONS-Freundinnen tun ? Was wünschen sich junge LIONS-Freundinnen von LIONS ?
3. Welche Möglichkeiten kann mein Club schaffen, um eine aktive Zusammenarbeit zwischen Lions und Leos zu erreichen ?
4. Was sollte der Club für seine Außenwirkung und für die Gewinnung junger Mitglieder tun ?
5. Wie und auf welche Art können wir Activities für alle (jung und alt), gleichermaßen attraktiv gestalten ?
- i6. Wie bindet man "die Neuen" ein und animiert für die Activities des Clubs ?



Diese Fragen waren Gegenstand der 1. Zukunftskonferenz - die dort gefundenen Antworten können hier (https://www.lions.de/documents/2095821/26060568/Ergebnisse_Zukunftskonferenz2.pdf/0aeaff6-7c50-3369-76d7-5ef669b431a6?t=1591801373118) abgerufen werden.

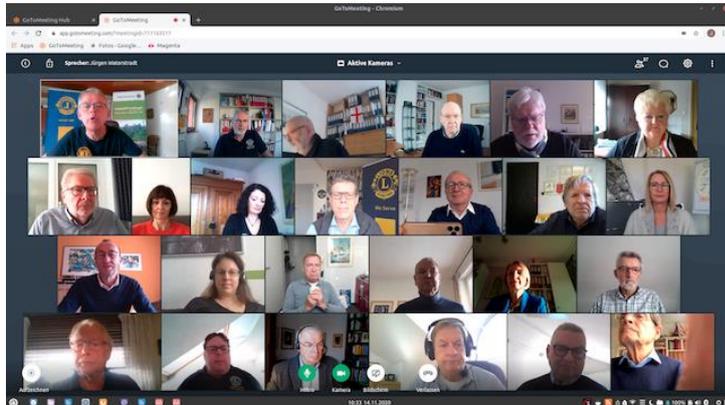
Vielleicht gibt es auch Anregungen für die Zukunft Eures Clubs?

Ich wünsche allen Leos und Lions eine fröhliche und besinnliche Advents – und Weihnachtszeit. Einen guten Rutsch ins Neue Jahr, und viele neue Ideen für die Zeit mit und nach Corona!

Euer

DG Jürgen Waterstradt

Kabinettsitzung am 14.11.2020



Unsere Kabinettsitzung fand am 14.11.2020 online über « go-to meeting » statt. Die Mitglieder waren fast vollzählig anwesend und planen auch bei den aktuellen pandemischen Herausforderungen viele Aktivitäten in unserem Distrikt. Herzlichen Dank auch die Leos, die aktiv dabei waren.

2) Integrationspreis 2020/2021 des Distrikts 111 MN

Für das Lionsjahr 2020/2021 schreibt der Distrikt 111 MN zum 6. Mal den Integrationspreis aus. Der Integrationspreis will Impulse für ein Engagement im Bereich der Integration geben und das Engagement der Lions und Leo Clubs würdigen.

Neu in diesem Jahr: Es wird 2 (erste) Preise geben, die jeweils mit 1.000 EUR dotiert sind.



Lions Integrationspreis 2020/2021 – dotiert mit 1.000 €

Leo Integrationspreis 2020/2021 – dotiert mit 1.000€

Bewerbungsfrist – 28.2.2021

Der Ausschreibungstext kann über den nachfolgenden Link heruntergeladen werden.

<https://www.lions.de/documents/2123938/26279747/20-21+Integrationspreis+111MN-Ausschreibung.pdf/0ee28c16-10d4-40ce-86ee-387c9bc6ff1d?t=1606463892691>

Integrationskonzept 2020/2021 des Distrikts 111 MN

In enger Absprache mit DG Jürgen Waterstradt hat der Kabinettsbeauftragte 2020/2021 für Interkulturelle Angelegenheiten, Integration und Migration (KIM), Joachim Binz, das Integrationskonzept 2020/2021 erstellt. Neben der Kontinuität – Beibehaltung der bisherigen Integrationspreise in adaptierter Form – bietet das Konzept auch neue Möglichkeiten der Ausweitung und die Einführung eines neuen Formates.

Das Integrationskonzept 2020/2021 kann über den nachfolgenden Link heruntergeladen werden.

<https://www.lions.de/documents/2123938/26279747/Integrationskonzept+2020-21+Distrikt111MN.pdf/198938b6-b4e6-fad9-29cc-ecddfa7b5b8?t=1606464891241>

Kontakt und Ansprechpartner: KI Beauftragter Joachim Binz <joachim.binz@wineconsale.com>

3) Gründung von Leo Clubs als wichtige Activity -

ein Plädoyer von unserer KLeo, Jenny Blechinger



Denkt ihr schon länger darüber nach, wie es wäre einen Leo-Club in der Nähe zu haben? Wenn ja, dann Gratulation, dann habt ihr den ersten richtigen Schritt gemacht, weil euch die Vorteile bereits bekannt sind. Wenn nein, dann wird es Zeit, darüber nachzudenken. Leos sind eine eigenständige Organisation, aber sie sind auch ein wunderbares Beiwerk für ein florierendes Lions-Clubleben und sind sie unsere Zukunft. Wer hat nicht schon über die Überalterung eines Lions-Clubs nachgedacht und wie man neue junge Mitglieder gewinnt? Leos sind der ideale Nachwuchs: Sie kennen bereits die Strukturen von Lions und dienen bereits seit mehreren Jahren dem Grundgedanken „We serve“ mit Leidenschaft. Ein Leo-Club bedeutet jedoch nicht nur Nachwuchs, sondern auch einen steten Austausch mit der Jugend. Es können gemeinsame Club-Treffen und Activities veranstaltet werden oder man kann sich gegenseitig mit neuen Ideen unterstützen und inspirieren. Nun spricht nichts mehr gegen eine Leo-Club-Gründung, oder? Also nehmt euch ein Herz und legt los und sucht Interessenten. Bei allen Fragen stehen Christian Satzky und ich (Jenny Blechinger) als KLeos an eurer Seite. Wir wollen mehr Leo-Clubs in unserem Distrikt und nun seid Ihr gefragt, dies mit uns zu verwirklichen.

Kontakt: Jenny.Blechinger@web.de

Foto: Leo Club Mainhattan



4) Über uns - Vorstellung der Kabinett-Mitglieder (V)

Lars Keitel, KJM – Musik, Musikwettbewerb (LC Friedrichsdorf Limes)



Ein Schwerpunkt meiner Arbeit als Pianist und Dirigent ist die Talentförderung.

Und genau dieser Schwerpunkt passt hervorragend zu den Zielen der Lions. Unser Distrikt steckt voller junger Talente, die wir fördern wollen. Dafür setze ich mich als Kabinettsbeauftragter für Musik und Musikwettbewerbe ein.

Als Musiker gastiere ich in Solo-Recitals und Konzerten mit Orchestern im gesamten Bundesgebiet und arbeite regelmäßig mit bekannten deutschen Schauspielern zusammen. So waren bisher Esther Schweins, Sebastian Koch, Dietmar Bär, Katharina Thalbach, Michael Mendl, Robert Stadlober, Iris Berben, Christian Brückner und Max Moor meine Bühnenpartner.

Ich bin Jurymitglied und Juryvorsitzender zahlreicher Wettbewerbe und leite den Regionalwettbewerb „Jugend musiziert Hochtaunus/Wetterau“.

Seit 2010 bin ich künstlerischer Leiter des von mir gegründeten Jugend-Sinfonie-Orchesters Hochtaunus und seit 2019 zusammen mit Susanne Rohn und Dr. Andreas Bomba künstlerischer Leiter des Orgelfestivals Fugato.

Dr. Hoiko de Pay, KKDL - 1. Vors. Durchführungsverein KDL 2023
(LC Wiesbaden Kochbrunnen)



Während meiner Amtszeit als Zonenchairperson der Zone Rheingau, Untertaunus, Wiesbaden entschied der Multidistrikt, den Kongress der Deutschen Lions (KDL) im Jahr 2023 in Wiesbaden auszurichten. Der Distrikt hat mir die Aufgabe übertragen, die Organisation vorzubereiten. Im mittlerweile gegründeten Durchführungsverein bin ich derzeit der 1. Vorsitzende und in dieser Funktion Mitglied des Distriktkabinetts.



Zu Lions kam ich im Jahr 2004, zunächst beim LC Aschaffenburg, in der Stadt, in der ich über 20 Jahre Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens war. Seit 2012 bin ich Mitglied des LC Wiesbaden-Kochbrunnen. Im Ehrenamt lag mir immer das Thema Aus- und Weiterbildung besonders am Herzen. Ich war über 30 Jahre lang nebenberuflicher Dozent und bin noch heute Mitglied in zwei Prüfungsausschüssen. Außerdem war ich über zehn Jahre ehrenamtlicher Richter, fast zehn Jahre Vorstand eines großen Tennisclubs, außerdem Mitglied in zwei Fördervereinen für kulturelle bzw. für Aus- und Weiterbildungsprojekte.

Thomas Düsterhöft ZCH 2019 – 2021, Region I Zone 3 (LC Mörfelden Walldorf)



Seit 2005 (2005 – 2017 LC Osthavelland, 2017 – 2019 LC Strausberg, 2019 LC Mörfelden-Walldorf) bin ich in der internationalen Gemeinschaft der LIONS tätig. In den Jahren 2015 – 2019 war ich für Zone Brandenburg 1, Distrikt 111, zuständig. Zu meinem wichtigsten Projekt zählte in dieser Zeit die Initiierung einer Löwentaufe im Eberswalder Zoo. Ausserdem konnte ich meine Erfahrung als Fotograf in einer von den Lions unterstützten „Fotosafari“ für Schulkinder voll einbringen. Dadurch lernte ich Harald Dräger(KBSL kennen, der die „Fotosafari „ in Liepaja, Lettland, mit seinen Kontakten auf dem Europa Forum 2009 vorstellte.

Zusammen mit LF Harald Dräger (SEN) wurde die Ausstellung im Potsdamer Landtag (2 Monate) und in Darmstadt eröffnet. Eine neue Fotosafari mit Liepaja und Darmstadt ist in Planung. Durch den Umzug von Falkensee nach Mörfelden-Walldorf (LC Mörfelden-Walldorf) betreue ich seit 2019 die Zone 3 in der Region I. Eines meiner Ziele ist es, einen LEO Club in Bad Wildungen ins Leben zu rufen.

Gerhold Balzer, ZCH Region I, Zone 4 (LC Alsfeld-Lauterbach)



Als Zonenchairman möchte ich, dass unsere Lionsidee sich weiter entwickelt und das auf Basis unser ethischen Grundsätze. Ich war Präsident 2017/18 und bin jetzt in meinem 10. Mitgliedsjahr.

Meine Ziele: Die Gemeinschaft stärken und ausbauen, einen neuen Club im Raum Kirchhain bzw. Gladenbach gründen.

Mein Motto: GEMEINSAM SIND WIR STARK - AUF JEDEN EINZELNEN KOMMT ES AN! Nach meiner Banklehre und zwei Jahre

Bundesgrenzschutz (als Wehersatzzeit) kam ich zur Assekuranz (wie unser Gründer Melvin Jones) und bin am 1.8.2020 - 50 Jahre berufstätig.

Gunter Schwind, KU (Umwelt) und KRP (Rechnungsprüfer) (LC Hanau Brüder Grimm)



Meine Heimat ist die Brüder-Grimm-Stadt Hanau. Als Kaufmann war ich bei einem global aktiven Unternehmen der Gase-Industrie mit Managementaufgaben betraut. 2005 Ruhestand und diverse Funktionen in Beiräten und privaten „Investments“.

Zusammen mit PDG Eberhard Kramer „wache“ ich als gewählte Rechnungsprüfer (**KRP**) über die Finanzen unseres Distriktes. Das aktuelle Budget beträgt 87 Tsd. € , für allgemeine Distriktarbeit, Jugend, Internationale Beziehungen und Kunst/Kultur.

In meinen 27 „Lionsjahren“ habe ich mich im Club, Distrikt und Multidistrikt engagiert und Verantwortung übernommen. In 2017/18 – 100 Jahre Lions – durfte ich den mitgliedstärksten deutschen Distrikt – 111 MN – führen und repräsentieren. „**Aktiv sein in Freundschaft und Toleranz**“ ist mein Motto und Kompass. Das Interesse für Klima und Umwelt gibt mir Motivation diese Inhalte für Lions/Leos als Leiter des Teams „Nachhaltigkeit“ zu leben und zu vermitteln.

5) Terminkalender

<https://www.lions.de/web/111mn/termine-des-distrikts>

Datum	LC, Distrikt, National, International	Veranstaltungsort	Kontakt/Link
5.12.2020	Königsteiner Adventsmeile 2020 – Ueberraschungspäckchen und weihnachtliche Kekse und Brillensammlung des LC Königstein Burg zugunsten Königsteiner Familien	Fussgängerzone Königstein	Ulrike Frech, (uli_frech@yahoo.co.uk)
7.12.2020	11. Entenrennen des LC Giessen-Justus von Liebig – Sponsorenengagement für Entenerwerb	virtuelles Entenrennen	Harald Ehrhardt, (haraldehyhardt@yahoo.de)
12. und 13.12.2020	Weihnachtsbaum Verkauf des LC Frankfurt Römer –s.u. Plakat	Ffm Bornheim - Lutherplatz, Frankfurt	Marlen Schulze (ms-lions@t-online.de)
12./13. und 19./20.12.2020	Weihnachtsbaum Verkauf des LC Frankfurt Goethestadt	Hainerweg 250, Gelände des Waldcafés Dionysos	Bettina Höfling Semnar (b.hoefling@gmx.de)
21.11.2020	Zertifizierung Beratender Lions	Sporthotel Grünberg	
28.11.2020	Leo DV	Marburg	
2021			
20.2.2021	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Neue Lions • Seminar für Schatzmeister 	Sporthotel Grünberg	
20.2.2021	Presseforum für PR Beauftragte mit LinkedIn Workshop von 2 Profis <ul style="list-style-type: none"> - Wie gestalten wir unsere Kommunikation in den Clubs und Zonen? - Wie ziehen wir jüngere, aktive Menschen an? - Wie werden die Clubs weiblicher? - Wie bekommen wir Gäste, die zu aktiven Löwen werden? 	Sporthotel Grünberg	Sabine Gierse, (sabinegierse@sg-sportmarketing.com)
27.2.2021	3. Kabinettsitzung	Sporthotel Grünberg	
13.3.2021	Zukunftskonferenz „Was können wir voneinander lernen?“	Sporthotel Grünberg	
24.4.2021	Distrikt – 57. Distrikt Versammlung	Frankfurt	
27.- 30.5.2021	KDL und MDV	Mannheim	
12.6.2021	4. Kabinettsitzung		
19.06.2021	Zonenarbeit – Rückblick und Vorschau	ZCH, ZBL, RCH	Sporthotel Grünberg

Zusätzliche Informationen zu Distrikt-Seminaren und PR Seminar :

Ab sofort: Bitte anmelden für Workshop „NEUE LIONS“ und Seminar „Schatzmeister“

Am 20. Februar 2021 finden unser Workshop für „NEUE LIONS“ und das Seminar für „Schatzmeister“ der Lionsclubs sowie deren Fördervereine im Sporthotel Grünberg (Am Tannenkopf 1) statt. Interessierte Lionsfreundinnen und Lionsfreunde können sich ab sofort über unsere Homepage Lions MN 111 anmelden. Einfach im internen Bereich anmelden, dann die Rubrik „Termine Anmeldungen“ anklicken und seinen Haken setzen. Sowohl der Workshop als auch das Seminar ist kostenfrei. Seminargetränke sowie das Mittagessen übernimmt der Distrikt. Außerdem gibt es umfangreiche Seminarunterlagen.

Die Seminare starten um 9.00 Uhr mit einer gemeinsamen Begrüßung durch unseren DG Jürgen Waterstradt. Ende der Veranstaltungen wird gegen 16.00 Uhr sein

Workshop „NEUE LIONS“

Hier werden Einblicke in unsere Lionsorganisation gegeben und vielfältige Möglichkeiten für das persönliche Engagement im Lionsclub und unserer Organisation aufgezeigt. Eine „Ideenbörse“ bietet ausführlich Zeit Anregungen zu vertiefen und Kontakte zu knüpfen.

Die Gestaltung des Seminars übernehmen das Global Action Team: Christian Engel (KGMT), Hans-Peter Fischer (KGMT) und Christiane Zips (KGST).

Seminar „Schatzmeister“

In diesem Seminar werden alle wichtigen Kenntnisse für die richtigen Abwicklungen der Finanzgeschäfte sowohl im Lions Club als auch im Förderverein besprochen. Inhalte sind u.a. Umgang mit Spenden, Steuerbegünstigungen, Rechnungslegung, Überprüfungen Finanzamt. Aber auch Themen wie GEMA oder Künstlersozialkasse sind Besprechungsthemen an diesem Tag.

Unser Kabinettschatzmeister Gerhard Heim (KSCH) wird das Seminar leiten. Er bringt als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater viel Wissen sowie Erfahrungen mit und kann auf jede Frage Antwort geben.

PR Seminar

Mit integriertem
**LinkedIn
Workshop**
von
zwei Profis

Lions Distrikt 111-Mitte-Nord
We serve
Unsere Werte sind gefragt denn je.

Wie gestalten wir unsere Kommunikation in den Clubs und Zonen?
Wie ziehen wir jüngere, aktive Menschen an?
Wie werden die Clubs weiblicher?
Wie bekommen wir in die Clubs Gäste, die zu aktiven Löwen werden?

All das erarbeiten wir am 20.2.2021 auf dem Presseform,
mit allen PR Beauftragten unseres Distriktes.

Anmeldung unter:
sabiniegierse@sg-sportmarketing.com



6) Update zum Projekt „Agroforst“

„Agroforst Äthiopien“ startet planmässig im Dezember 2020 trotz Corona und Unruhen im Norden Äthiopiens

Nachdem bereits Ende Oktober 2020 die mündliche Zusage zu den Fördermitteln des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) verkündet wurde, wird der Projektstart „Agroforst Äthiopien“ noch in diesem Jahr erfolgen. Die Stiftung der Deutschen Lions teilte dies in einem Lagebericht mit. „Auch wenn die Lage in Äthiopien alles andere als einfach ist, wird planmässig weitergearbeitet“ hieß es in dem Bericht. Äthiopien hatte bereits im März 2020 einen totalen Corona - Lockdown angeordnet, verhängte Ausgangssperren wurden streng kontrolliert, Vergehen schwer geahndet. Die Bevölkerung leidet seitdem unter einer akuten Nahrungsnot, weil Transporte, meist über viele Kilometer von und zu den Märkten, nicht mehr erfolgen können.

Projektarbeit von „Wash“ als Blaupause für Agroforst

Die Versorgungslage war dramatisch, weil bei den Produzenten Nahrungsmittel vergammelten, die an anderen Orten und auf den Märkten fehlten. Die im Vorgänger-Lions-Projekt „Wash“ eingebundenen lokalen Projektpartner wurden seitens BMZ gebeten, in der Region bei der Corona Bekämpfung Unterstützung zu leisten. Es erfolgte die Beschaffung und Verteilung von Hygieneartikeln, möglichst aus äthiopischer Produktion, u.a. biologisch abbaubare Seife, Desinfektionsmittel und Masken. Organisiert wurde dies in Verbindung mit Hygiene-Aufklärung über die Verantwortlichen des lokalen Partners für die in der Umgebung lebende Bevölkerung. Im laufenden Vorgänger-Projekt „Wash“ werden zudem bereits Baumschulen angelegt, die als „Blaupause“ für das Projekt Agroforst verwendet werden.

Durch die installierte stärkere lokale Vermarktung kommt die Lebensmittelproduktion mit zusätzlichen Samen, Setzlingen und Neuanpflanzungen von Bäumen durch eigene Baumschulen in Gange alle Produkte können über die vier bestehenden Projekt-Standorte gelagert und verkauft sowie für Agroforst verwendet werden. Es gibt einen regional begrenzten Konflikt zwischen der Regierung und der Region Tigray ganz im Norden des Landes, die unabhängig sein möchte. Mehrfach für die Hauptstadt Addis Abeba angekündigte Pro-Regierungs-Demonstrationen gegen die Region Tigray haben nicht stattgefunden, da die Regierung dazu aufgerufen hat, kein



Salz in die Wunde zu streuen. Nur im Norden ist die Situation innerhalb der letzten Tage etwas ernster geworden. Außer einer erhöhten Polizeipräsenz ist in der Hauptstadt Addis Abeba nichts zu spüren und man hofft, dass sich die Lage – auch wenn sie sich verschärft – nur im Tigray Spuren hinterlassen wird.

Keine Gefährdung des Projektes „Agroforst“ durch Unruhen in der Region Tigray im Norden Äthiopiens.

Grund: Die Entfernung von Tigray, ganz im Norden an der Grenze zu Eritrea, bis zur Hauptstadt Addis Abeba beträgt rd. 1.000 km. Die Agroforst-Projektregion Derashe liegt weitere rd. 500 km südlich der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba im Regierungsbezirk SNNPR (Southern Nations, Nationalities and Peoples Region).

Kick-Off „Agroforst Äthiopien“

Das Projekt Agroforst soll im Dezember – so wie bei allen Großprojekten üblich - mit einem Kick-Off-Workshop beginnen. In Zeiten vor der Corona-Pandemie war es üblich, dass daran ein Mitarbeiter des deutschen Partners „Antonia-Ruut-Stiftung“ (ARS) teilnimmt. Seit seiner Gründung im Jahre 1994 hat der lokale Partner Gardulla Peoples Development Association (GPDA) bereits mehr als 48 Projekte erfolgreich umgesetzt, alle mit dem Ziel die Verbesserung der Lebensumstände der in Armut lebenden Kleinbauern /-bäuerinnen zu verbessern. Da aktuell Reisen nicht empfohlen werden und GPDA mit 15 Mitarbeiter*Innen (die meisten Universitäts-/College-Absolventen) das Vorhaben geplant hat, über viel Projekterfahrung sowie die nötige Kompetenz verfügt, sind sie befähigt, das Vorhaben alleine zu starten. ARS wird in engem Kontakt stehen und uns berichten.

Wir vom Lions Distrikt MN 111wünschen den Projektbeteiligten und den Menschen vor Ort viel Erfolg und werden Sie auf dem Laufenden halten. Unser herzlicher Dank gilt allen Organisatoren und Spendern, die das Projekt ermöglicht haben.



Baumschulen Arbeit in Äthiopien

Spendenstand

- 30.11.2020 - € 29.588,04
- Budgetziel - € 100.000

7) Nachhaltigkeit/Umwelt gehört zu den Top-Zielen von Lions

Bereits 1972 hat sich LC International in einer umweltpolitischen Erklärung zum Erhalt und zum Schutz der Umwelt verpflichtet, zum Wohle aller und unserer Nachkommen. Auch in Corona-Zeiten sind Klimawandel und die daraus folgenden Bedrohungen unserer Lebensgrundlagen Groß-Thema. Die Erderwärmung ist „menschengemacht“, eine Impfung gibt es hierfür nicht. Wir haben nur einen Planeten. Nachhaltig wirtschaften heißt: Ressourcenverbrauch im Einklang mit Mensch und Natur. Kreislaufwirtschaft, kein/weniger klimaschädliches CO2 verursachen >>>

„Vermeiden – Reduzieren – Kompensieren“

ist die Devise!

Wissenschaft, Fortschritt in Technik/Wirtschaft und zunehmende gesellschaftliche Akzeptanz des Klimaschutzes geben Zuversicht die Klimaziele (1,5 °) im Sinne der Agenda 2030 zu erreichen!

Die Deutschen Lions und Leos sind mit vielen Aktivitäten (z. B. Baumpflanzprojekte) und seit 2017 auch erfolgreich mit über 2.500 Kochöfen dabei: **AKTIV FÜR KLIMASCHUTZ** effiziente Kochöfen für Westbengalen. Unvermeidbare CO2 - Emissionen bei uns werden durch den Ersatz offener Feuerstellen durch energieeffiziente Kochöfen dort kompensiert. Für die gleiche Wärmeleistung wird nur die Hälfte Feuerholz benötigt, mit weniger gesundheitsschädlichem Rauch wird gekocht. www.lions.de/klimaschutz

Seit August ist Lions Deutschland „Partner“ der Allianz für Entwicklung und Klima. >> www.allianz-entwicklung-klima.de. Über 700 Unterstützer, vom Dax-Konzern bis zu kleinen Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen, verfolgen Zukunftsperspektiven für Klima und soziale Stabilität.

Unser Distrikt ist mit dem Projekt **Agroforst Äthiopien** dominant dabei.

Auf der letzten Kabinettsitzung wurde der **Kompensation aller Distriktaktivitäten** – DV/ KS / Zonen und Clubkontakte – zugestimmt. Drei Dörfer in Westbengalen erhalten effiziente Kochöfen. Wir finanzieren dies aus dem Distriktbudget mit € 1.860. Kompensiert werden damit 80 t CO2. Kosten für Feuerholz werden gespart und Atemwegserkrankungen vermindert.

Die Lions und Leos können durch Kompensation ihrer Club-Aktivitäten helfen, sich zum **klimafreundlichen Club** qualifizieren und dies öffentlich wirksam dokumentieren.



Lions Deutschland

So werden Sie „klimafreundlicher Club“!

Kompensieren Sie Ihre Club-Aktivitäten durch eine Spende für unser Lions-Klimaschutzprojekt „Effiziente Kochöfen in Westbengalen“. Sie erhalten dafür ein Banner für Ihre Website oder Printprodukte. Bei einer Spende von 310, 620 oder 930 Euro gibt es für Lions Clubs das Banner mit einem bis zu drei „Blättern“, bei Leo Clubs bereits für die je halbe Summe.



1 Entscheidung

Wie viel will Ihr Club spenden?

- 310 € Euro pro Lions Club oder 155 € pro Leo Club (ein Pflänzchen)
- 620 € bzw. 310 € (zwei Pflänzchen)
- 930 € bzw. 465 € (drei Pflänzchen)

2 Bürokratie (wir arbeiten daran...)

- Spende über den Betrag Ihrer Wahl auf das Spendenkonto für unser Klimaschutzprojekt „Effiziente Kochöfen für Westbengalen“ überweisen.
- E-Mail mit Betreff „**klimafreundlicher Club**“ an Carola Lindner, stiftung@lions.de (Geschäftstelle Wiesbaden) mit folgenden Infos:
 - Wir haben **Betrag X** am **Datum Y** überwiesen!
 - An diese **E-MAIL Adresse** soll das Label verschickt werden
 - An diesen **Namen** unter folgender **Postadresse** soll die Spendenquittung verschickt werden



3 Glückwunsch!

Sie sind ein klimafreundlicher Lions oder Leo Club!

Weil Dank der lückenlosen Angaben alles reibungslos abgewickelt wird, erhalten Sie das Web-Banner kurzfristig per Mail und können es auf Ihrer Club-Website einbinden!

SPENDENKONTO:

Stiftung der Deutschen Lions
Frankfurter Volksbank
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC: FFBVDE33
Verwendungszweck: **KLIMAFREUNDLICHER CLUB**
oder mit wenigen Klicks online:
<https://www.lions-stiftung.de/spenden>



Vermeiden, verringern, kompensieren!

Kohlendioxid (CO₂) entsteht bei nahezu allen Verbrennungsprozessen. Es wirkt als Treibhausgas und ist einer der Treiber der globalen Erwärmung. Insbesondere beim Fliegen entstehen hohe Mengen an klimaschädlichem CO₂. Neben der Emissionsvermeidung sind der Einsatz erneuerbarer Energien und die Steigerung der Energieeffizienz die wirksamsten Methoden zum globalen Klimaschutz.

Spenden zur Kompensation unvermeidbarer Treibhausgasemission sowie direkte Spenden in unser Hilfsprojekt in Indien unterstützen die Investition in diesen Bereich. Damit wird nicht nur das Weltklima aktiv geschützt, sondern auch gleichzeitig den Menschen vor Ort wirksam und nachhaltig geholfen.

Ale weiteren Infos über das Projekt unter: <https://www.lions.de/klimaschutz>

We serve >>> gerne >>> schwindhanau@t-online.de

8) Aus den Clubs

Märchenhafte 50-jährige Geschichte des LC Kassel Brüder Grimm

Benefizveranstaltung des Jubiläums verschoben, aber nicht aufgehobendas märchenhafte Engagement hat eine Zukunft

Schade, es sollte am 26.09.2020, anlässlich der Charter des Clubs vor fünfzig Jahren, ein fröhlicher Blick zurück und festlicher Abend werden, das Fest musste ausfallen, Corona.

Am 24.04.1970 scharte Lionsfreund Dr. Esterer eine illustre Runde um sich, 18 'gstandne Mannsbilder'. Wenn die letzten beiden Gründungsmitglieder aus jenen Tagen berichten, bleibt kein Auge trocken, gleich dem Auftakt der 'Feuerzangenbowle' muss der Gründungsabend gewesen sein. Der Name 'Brüder Grimm' stand nicht sofort fest, Vorschläge, von Herkules bis Jerome und König Lustik, wurden verworfen, bis man sich der Sprachforscher und Märchensammler erinnerte, dieser Name verpflichtet Zeichen zu setzen: Das Brüder Grimm Museum zu unterstützen, Bestände zu ergänzen und Kindern in einer Wanderausstellung die Märchenwelt neu zu erschließen. Die Brüder Grimm waren in Kassel nicht präsent, also beauftragte man die Bildhauerin Erika Maria Wiegand ein Denkmal zu schaffen, das 1985 auf dem Brüder Grimm Platz aufgestellt wurde. In einer Activity wurden Grabsteine der Familie Grimm gereinigt und restauriert.

Seit 1997 ist das Brüder Grimm Mahl gesellschaftlicher Höhepunkt der Region, ein Benefizessen für 200 Gäste, dessen Erlös stets für einen wohltätigen oder kulturellen Zweck gespendet wird. Das Brüder Grimm Mahl ist eine Erfolgsgeschichte, bis heute konnte aus den Erlösen mit über €200.000 geholfen werden. Kassel und seine Museumsnacht, der Club war immer dabei! Bis 2013 präsentierte man sich im Garten des Brüder Grimm Museums, bot Kaffee und Kuchen an, gestaltete ein umfangreiches Kinderprogramm, verkaufte Getränke und Schmalzbrote. Der Erlös kam stets dem Museum zugute. Seit 2014 bewegt man sich auf neuen Feldern: Susanne Völker wurde erste Lionsfreundin und mit der Eröffnung 'ihrer' GRIMMWELT zog man auf den Weinberg um, um dort für Speis und Trank zu sorgen. Diese alljährliche Activity brachte einen gesunden finanziellen Grundstock für die Jugendarbeit der GRIMMWELT. Als 2006 ein LF im Kunduz im ISAF-Einsatz war, galt es im Norden Afghanistans märchenhafte Spuren zu hinterlassen. Aus Spenden des Clubs und der großzügigen Einzelspende eines LF wurden drei Schulen gebaut, eine Brüder Grimm Schule durfte da nicht fehlen. In den vergangenen fünf Jahrzehnten gelang es den LF aus eigenen Beiträgen und Activity-Erlösen insgesamt mit einem nahezu siebenstelligen Betrag immer dort zu helfen, wo staatliche Hilfe nicht ausreichte oder ankam.



Der Anfang ist gemacht

Leo Club Bad Homburg in den Startlöchern mit virtueller Veranstaltung für Interessenten



The flyer features a central illustration of a lion in a top hat and suit, holding a microphone, with the word 'LEO' in a stylized font to its left. Below the illustration, the text reads: 'I WANT YOU WIR GRÜNDEN EINEN LEO-CLUB IN BAD HOMBURG WAS IST LEO? „LEO“ IST DIE POLITISCH UND KONFESSIONELL UNGEBUNDENE JUGENDORGANISATION VON LIONS CLUBS INTERNATIONAL FÜR ENGAGIERTE JUNGE LEUTE IM ALTER VON 16 BIS 30 JAHREN. UNSERE MITGLIEDER HEISSEN „LEOS“ UND BRINGEN SICH DURCH PERSÖNLICHEN AKTIVEN EINSATZ DORT EIN, WO HILFE UND UNTERSTÜTZUNG BENÖTIGT WIRD. DIESE HILFE ERFOLGT IM LEO-CLUB HIER IN BAD HOMBURG ABER AUCH AUF NATIONALER UND INTERNATIONALER EBENE. WIR WOLLEN AKTIV HELFEN UND MENSCHEN IN NOT UNTERSTÜTZEN. ABER AUCH SPASS KOMMT BEI UNS LEOS NICHT ZU KURZ UND WIR TREFFEN UNS MIT ANDEREN LEOS AUS GANZ DEUTSCHLAND ZUM AUSTAUSCH UND FEIERN. CORONA UPDATE! KOMM ZUM INFO ABEND 12.11.2020 • 18:00 UHR LUNA SOL TAPASBAR & CERVECERIA ANMELDUNG UNTER: HG-Lions.de/LEO JETZT ONLINE!

Da uns die Schließung der Gastronomie einen Strich durch die Präsenzveranstaltung gemacht hat, wurde die Veranstaltung kurzfristig in eine virtuelle Online Veranstaltung umgeplant. Da natürlich eine Online Veranstaltung etwas unverbindlicher ist, sind von den 30 Anmeldungen nur 7 erschienen. Die Interessent:innen waren zwischen 17 und 28 Jahren alt und bis auf einen jungen Mann alles Damen. Unser DG Jürgen Waterstradt, der ja selbst langjährige LEO Erfahrung hat, konnte sowohl über die Organisation der Leos als auch von deren Aktivitäten und Erfolgen berichten. Viele Praxisbeispiele wurden von unseren KLEOS Christian Satzky und Jenny Blechinger beige-steuert und aktuelle Aktionen von der Präsidentin des Leo Clubs Kronberg, Johanna Deuss, vorgestellt. Die Kronberger Leos haben sich auch offen gezeigt, die neuen Interessent:innen in Aktionen einzubinden und schon mal in das Clubleben reinschnuppern zu können. Auch die Distrikt-Präsidentin, Charlotte Wichert, war dabei und konnte vom Leo Netzwerk und Club-übergeifenden Treffen der Leos berichten. Zunächst wurde von den Interessent:innen eine Whats-App Gruppe eingerichtet damit sie untereinander Ideen austauschen können und wir den Kontakt halten. Nun gilt es das Momentum zu nutzen und auch Möglichkeiten zum Mitwirken anzubieten.

Der Anfang ist gemacht und nun soll die Gruppe weiter wachsen. Sobald im Frühjahr Lockerungen in der Gastronomie in Sicht sind, werden wir nochmals zu einer Präsenzveranstaltung aufrufen und können dann hoffentlich schon von ersten Aktionen berichten. Die Lions vom Club Bad Homburg Hessenpark als Patenclub sind zuversichtlich, dass wir noch weitere junge Menschen für die Leos begeistern können.

Ansprechpartner : Andreas Kassat, andreas.kassat@gmail.com

„Same procedure as last year“ – Adventskalender sind auch im 21. Jahr eine Erfolgsgeschichte

LC Wiesbaden Kochbrunnen erzielt Erlös von €20.000 für die Aktion „Ihnen leuchtet ein Licht“

„Same procedure as last year?“ Nachdem der Weihnachtskalender des Lions Club Wiesbaden-Kochbrunnen im letzten Jahr sein 20-jähriges Jubiläum feiern konnte, war dieses Jahr der Himmel eher voller Fragezeichen angesichts der Corona-bedingten Einschränkungen. Das Thema Unsicherheit hat in diesem Jahr das Projekt Adventskalender fast von Beginn an begleitet. Angefangen mit der Frage, ob unsere meist langjährigen Sponsoren uns die Treue halten. Und unsere treuen Kunden, die Kalenderfans. Und ob wir im November überhaupt würden verkaufen können, wie wir das unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften umsetzen könnten.

Wiesbadener Kurier vom 16.11.2020



HALLO NACHBARN



Ein Stückchen Normalität

von Sina Schreiner
zum Adventskalender-Verkauf

sina.schreiner@vrm.de

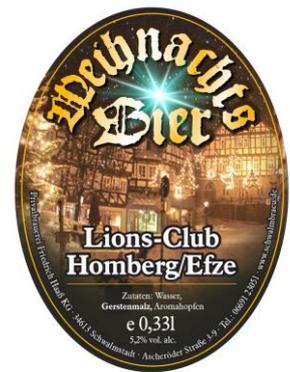
Es war ein Satz, den die Mitstreiter des Lions Club Wiesbaden-Kochbrunnen am Samstag häufiger zu hören bekamen: „Schön, dass Sie trotz Corona in diesem Jahr wieder den Adventskalender verkaufen!“ Ja, es war vieles anders als sonst: Trennwände aufstellen, Maske tragen, Abstand halten. Aber die Lions waren zum einen gut vorbereitet, zum anderen hielten sich auch die Kunden vorbildlich an die Regeln. Dass der Adventskalender-Verkauf überhaupt über die Bühne gehen konnte, ist in einem Jahr wie diesem nicht selbstverständlich. Hinter den Kalender-Verantwortlichen liegt viel Arbeit, Sponsoren wie Kunden auch in schwierigen Zeiten für die gute Sache zu gewinnen. Doch die Käufer goutieren, dass sie nicht darauf verzichten müssen. In einem Jahr, in dem derzeit nicht einmal abzusehen ist, wie wir Weihnachten feiern werden, bietet so ein „kleiner Kalender“ vielleicht auch ein „kleines Stückchen Normalität“.

Nun, die Sponsoren waren wieder weitgehend an Deck und haben sogar dafür gesorgt, dass wir wieder eine Rekord-Gewinnsumme von 75.000 € für die Auslosung zur Verfügung haben. Unsere Kunden waren bei bestem Wetter auch wieder treu (und mit Maske und Abstand) zur Stelle und dank eines innovativen Standkonzeptes mit Trennscheiben und zwei separaten Schlangen ging der Verkauf problemlos und hygienekonform vonstatten. Letztendlich war es dann doch fast „same procedure as every year“, - ein Stück Normalität in außergewöhnlichen Zeiten, die dem Wiesbadener Kurier neben umfangreicher Berichterstattung auch noch einen besonderen Kommentar Wert war (siehe links). - Der Netto-Erlös aus dem Kalenderverkauf fließt überwiegend in die Aktion "ihnen leuchtet ein Licht". In diesem Jahr werden das wieder 20.000 € sein. Der Weihnachtskalender des LC Wiesbaden-Kochbrunnen, der im letzten Jahr sein 20. Jubiläum feierte, wird damit in diesem (21.) Jahr seit dem Jahr 2000 insgesamt 373.000 € an diese Aktion gespendet haben. Einsamkeit, Armut und Verzweiflung zu begegnen ist das Anliegen der Benefizaktion von Wiesbadener Kurier und Wiesbadener Tagblatt. "ihnen leuchtet ein Licht" unterstützt seit der Gründung 1954 Bedürftige im Verbreitungsgebiet der Zeitung und gilt damit als älteste Benefizaktion einer Tageszeitung in Deutschland überhaupt". In diesem Jahr hat sich zusätzlich ein Schwerpunkt durch Menschen ergeben, die durch die Corona Krise in Not gekommen sind.

Weihnachtsbier für die Homberger Lions (LC Homberg Efze)

Teamarbeit in der Brauerei ergibt 1.500 Flaschen eines köstlichen Lionsbiers für den guten Zweck

Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Aktionen. Es war die Idee von Brauereidirektor und Lionsfreund Haaß von der Schwalm-Brauerei in Treysa, eigens für die Lions ein „Weihnachtsbier“ abzufüllen. Die Lionsfreunde des Homberger Clubs ließen sich diese Chance nicht entgehen und bestellten fleißig viele Kästen. Es schien der passende Ausgleich für in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie abgesagte Veranstaltungen zu sein. 7 Freunde machten sich am Freitag auf den Weg nach Treysa, um als Helfer der Brauerei die Flaschen zu etikettieren, natürlich unter strengster Einhaltung der Schutzbestimmungen des Betriebes. Die Etiketten waren nicht die üblichen Aufkleber der Brauerei, sondern mit einem eigens für das Weihnachtsbier erstellten Schildchen, entworfen und umgesetzt von Lionsfreund Erhard Lutz. Und damit hatte das Ehrenamt noch kein Ende gefunden. Das Bier musste noch an die Mitglieder verteilt werden. Dafür stand Matthias Mand zur Verfügung. Aufladen und dann mehrere Stunden durch Homberg zu den Abnahmestellen fahren, erforderte ein hohes Maß an Einsatz. Dafür bedankten sich die Empfänger der flüssigen Ware mit einer Spende an den Förderverein des Homberger Lionsclubs, der das Geld für soziale Maßnahmen in Homberg verwenden will. Präsident Herbert Gerke, der in der Brauerei mitgeholfen hatte, dankte allen Helfern, den Organisatoren der Aktion, den Lionsfreunden Jürgen Thureau und Christian Engel, vor allem Erhard Lutz und Matthias Mand, für ihren Einsatz. Wenn schon keine Veranstaltungen stattfinden dürfen, dann doch wenigstens ein Getränk für die gute Laune zu Hause und für die Feiertage, das war das Credo der Aktion.



Die fleißigen Helfer des LC Homberg (Efze) von links Christian Engel, Herbert Gerke, Bernd Pfeiffer, Hans-Dieter Nitsch, Heinz Marx, Erhard Lutz und Jürgen Thureau

Exklusive Lions Geschirrtücher zugunsten Kinderkrebshilfe Schlitz

LC Alsfeld-Lauterbach bietet Activity allen Clubs an – sharing practice!

Der LC Alsfeld-Lauterbach will auch in Corona-Zeiten ortsansässige Einrichtungen unterstützen. Wenn aber aktuell keine Veranstaltungen durchgeführt werden dürfen, müssen neue Wege beschritten werden.

„Was liegt also kurz vor der Weihnachtszeit näher, als ein in der Region hergestelltes Produkt anzubieten, dessen Erlös einem regionalen Zweck zu Gute kommt“, so Clubpräsident Heiko Stock.

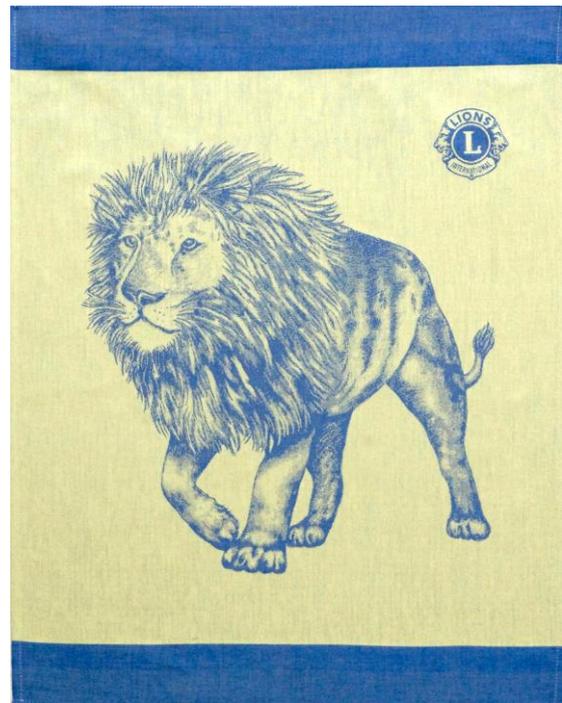
Ein solches Produkt, erst vor kurzem als „Vogelsberger Original“ ausgezeichnet, stellt die Schlitzer Leinen-Industrie her. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer und Clubmitglied Helmut Drießen wurde die Idee geboren, ein Baumwoll-Geschirrtuch mit einem Löwen als Symbol und dem Lions-Logo zu entwerfen und herzustellen. Die Anzahl ist (zunächst) auf 200 Stück begrenzt. Es wird gegen eine Spende von mind 10,00 EUR/Stück abgegeben.



Foto von links: Dieter Hämmelmann, Vorsitzender der Kinderkrebshilfe, Geschäftsführer und LF Helmut Drießen sowie Präsident Heiko Stock

Der gesamte Spendenbetrag (von idealerweise 2.000,00 EUR) geht an die Kinderkrebshilfe Schlitz e.V. Der Kampf gegen den Krebs braucht, so der 1. Vorsitzende Dieter Hämmelmann, auch nach vielen Jahren der Spendenbereitschaft weiterhin großes Engagement, denn die staatliche Finanzierung allein reicht hier immer noch nicht aus.

Seit nun mehr als 35 Jahren sammelt die Kinderkrebshilfe Schlitz e.V. besonders für Kinder, die an dieser furchtbaren Krankheit leiden. „Wir sind ein lokaler Verein, der über diesen langen Zeitraum die Arbeit von Kinderkrebshilfekliniken im regionalen Raum, sowie Initiativen und Projekte der Kinderkrebshilfe unterstützt. Alle Spenden kommen zu 100 % den ausgewählten Projekten zugute und werden für die Krebsforschung, für neue Behandlungskonzepte und für die pflegerische und psychosoziale Betreuung krebskranker Kinder verwendet.“



Angebot für andere Clubs

Bewusst wurde kein Namen auf den Geschirrtüchern angegeben, so dass auch andere Lionsclubs von dem Angebot Gebrauch machen können. Heiko Stock als Präsident des Lionsclubs Alsfeld-Lauterbach steht unter info@heiko-stock.de für eine Kontaktaufnahme zur Verfügung.



Die gute Idee – mögliche Umsetzung von allen Lions Clubs

-> Sharing best practice vom LC Eppstein

In Eppstein und in den Wäldern von Eppstein stehen heute ca. 270 Ruhebänke. Diese werden teilweise von der Stadt Eppstein betreut, teilweise werden diese aber auch durch den „Verschönerungsverein Eppstein“ finanziert und gepflegt. Alle haben eines gemeinsam, sie sollen Menschen dazu dienen sich auszuruhen bzw. eine Pause einzulegen.

Die Idee – im Falle eines Falles - ein Leben retten.

Manchmal jedoch dient eine Bank auch dazu, Menschen, die sich nicht wohl fühlen bzw in eine gesundheitliche Notsituation geraten sind, einen Platz zu bieten. Dies geschieht leider häufiger als man denkt, nicht selten werden Rettungsleitstellen alarmiert von Menschen, die nicht mehr wissen, wo sie gerade sind. Besonders häufig werden solch Anrufe registriert, von Wanderern, Radfahren oder Spaziergängern, die sich im Wald befinden.

Deshalb möchten die Lions in Eppstein hier helfen und haben das so genannte „Notfallbeschilderung“ oder „Rescue Schilder“ Projekt ins Leben gerufen. An jede Bank in Eppstein wird ein Schild (Reinaluminium gold eloxiert,) angebracht (Größe : 75 x 160 mm). Die Kosten betragen ca 10 € pro Schild. Die erste Ziffer der Banknummer zeigt den entsprechenden Ortsteil von Eppstein an: 1 = Eppstein – Stadt, 2 = Vockenhausen etc.



Notfallschilder an Ruhebänken in Eppstein/Taunus

Die weiteren Nummern stellen die fortlaufenden Banknummern dar. Die Banknummern werden dann den entsprechenden Bänken zugeordnet und mit GPS Koordinaten versehen. Diese werden dann den Rettungsleitstellen

des Main-Taunus-Kreises zur Verfügung gestellt. Diese spielen die Daten in ihr System ein und können - im Notfall - diese Koordinaten, direkt an den Rettungswagen, die Feuerwehr, dem THW oder der Polizei, weitergeben. Auch der schnellste Anfahrtsweg für die Rettung wird hier hinterlegt.

Was ist für die Lions zu tun:

Die Freigabe des Main Taunus Kreises muss vorliegen und erfolgte aufgrund der Unterstützung der Feuerwehr und des Bürgermeisters der Stadt Eppstein im November 2020.

Das Anbringen der Schilder und das Erstellen der GPS Koordinaten erfolgt durch die Mitglieder des Lions Clubs und Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Eppstein sowie freiwilligen Helfern des Verschönerungsvereines

Fazit :

In Not geratene Menschen brauchen im Ernstfall lediglich die 112 wählen, die Banknummer durchgeben, auf der sie sitzen, und schnelle Hilfe/Rettung naht.

weihnachts bäume

auch mit Lieferservice
& Überraschungsgeschenke für Eure Liebsten

VOR DER LUTHERKIRCHE
MARTIN-LUTHER-PLATZ 1
FRANKFURT BORNHEIM

3. Advent
Sa. 10-17 Uhr
So. 12-16 Uhr



Vom Lions Club Frankfurt Römer
Förderverein e.V.
Zugunsten von Agroforst Äthiopien
und Kinder-/Jugendprojekte in Frankfurt
Corona Bestimmungen alle beachtet.

Vorbestellungen
unter:
[https://lc-frankfurt-
roemer.de/start](https://lc-frankfurt-roemer.de/start)



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 22. 12.2020

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge dieses Newsletters wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlichen Formulierungen verzichtet.

Impressum:

V.i.S.d.Telemediengesetzes:

Jürgen Waterstradt, DG 111MN 2020/2021 (LC Frankfurt Römer), j.waterstradt@t-online.de

Redaktion:

Dr. Silke Lindenberg KIT & K Distriktnachrichten (LC Königstein Burg) ;

Silke-Lindenberg@web.de

Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Wir freuen uns über Ihre Texte und Informationen besonders dann, wenn sie kurz und prägnant sind – **bitte nicht mehr als 300 Worte**.

Um allen Beteiligten die Arbeit zu erleichtern, bitten wir Sie, die Vorlagen zu nutzen, die Sie für Artikel zum Club-Leben und für Einträge zum Terminkalender herunterladen können.

Fotos sind immer gut. Um uns die Arbeit zu erleichtern, ist ein **einziges**, von Ihnen vorab ausgewähltes Foto (mit entsprechender Bildunterschrift) ausreichend.

Die Redaktion erlaubt sich, ggf. Artikel selbst zu kürzen.

Vielen Dank!